Sitzung der Gemeindevertretung Böel
am Donnerstag, den 03. September 2020 um 19:30 Uhr
in der Gaststätte Lindenhof in Böel

Anwesend:	Bürgermeister	Rainer Stahmer
	Gemeindevertreter	Ralf Nöhren
	Gemeindevertreter	Sönke Schütt
	Gemeindevertreter	Marten Nissen
	Gemeindevertreter	Karsten Rothberg
	Gemeindevertreter	Mario de Vries
	Gemeindevertreter	Gerhard Pilch
	Gemeindevertreter	Ronald Legant
	Gemeindevertreterin	Birte Boysen (zugleich Protokoll)

Öffentlichkeit: EinwohnerInnen der Gemeinde Böel
Von der Presse: -/-
Von der Verwaltung: -/-

Top 1. Eröffnung und Begrüßung

Die Gemeindevertretung wurde, durch die Einladung vom 26.08.2020 zur öffentlichen Sitzung am Donnerstag, den 03.September 2020 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen. Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekannt gemacht worden.

Bürgermeister Rainer Stahmer eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest.

Änderungs- und Ergänzungsvorschläge zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

Somit ergibt sich folgende Tagesordnung:

1. **Eröffnung und Begrüßung**
2. **Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06. Februar 2020**
3. **Verwaltungsbericht**
4. **Einwohnerfragestunde**
5. **Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2018 und 2019**
6. **Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe Betriebsberatung Verpachtung Landgasthof Lindenhof Böel**
7. **Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung am Ankauf eines Kita-busses**
8. **Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe Klärschlammentsorgung Kläranlage**
9. **Beratung und Beschlussfassung über die Annahme des Wegenutzungsvertrages „Strom“ mit der SH Netz AG**
10. **Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines Ortsentwicklungskonzeptes**
11. **Sonstige Vorlagen**
    Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der

Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten.

12. Beratung und Beschlussfassung zu Grundstücks- und Steuerangelegenheiten

Top 2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06. Februar 2020

Herr Stahmer bittet um Genehmigung des Protokolls.

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9
Anwesende Mitglieder:	9
Ja- Stimmen:	9
Nein- Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Top 3. Verwaltungsbericht

Herr Stahmer berichtet von der defekten Heizung im Kindergarten. Eine Reparatur ist erforderlich.
Die Bushaltestelle Böel Kirche hat eine Beleuchtung des Wartehäuschens und des Fahrradbereiches erhalten.
Bgm Stahmer berichtet von einem gemeinsamen Treffen mit der Kirchengemeinde und teilt mit, dass Familie Hemmersbach ihre Grundstücke mit erschließt.
Herr Stahmer ermutigt die Bürger die Fahrbücherei mehr zu nutzen, ansonsten besteht die Gefahr, dass die Anzahl der Haltestellen reduziert wird.
Am Lindenhof wurden bei Routinearbeiten Dachschäden entdeckt und beseitigt. Ein festgestellter Sturmschaden wurde über die Versicherung abgerechnet.

Top 4. Einwohnerfragestunde

Herr de Vries weist daraufhin, dass die Landesregierung 2021 eine Sanierung der Landstraße von Brebel nach Satrup plant. Er schlägt vor im Zuge dessen, den Untergrund der Straße zu kontrollieren.

Sportplatznutzung: Es wird berichtet, dass der Sportverein Athletika-Nord nicht auf dem Sportplatz trainieren darf, aufgrund einer lückenlosen Nutzung des TSV Süderbrarup.
Es wird Kontakt zu dem jetzigen Verein aufgenommen.

Die Einwohner aus der Norderstr. äußern ihre Sorge, dass sich vermehrt nicht an die innerorts gesetzlichen Geschwindigkeitsbegrenzungen gehalten wird.

TOP 5. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2018 und 2019

Ralf Nöhren berichtet von der Rechnungsprüfung vom 30. August, bei der auch Karsten Rothberg, Marten Nissen und Birte Boysen mit anwesend waren.

Prüfung der Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Böel
Im Vorwege sind allen Mitgliedern der Gemeindevertretung folgende Unterlagen zugesandt

worden.
1. Jahresabschluss, beinhaltet:
- die Bilanz (Darstellung des Vermögens und Schulden),
- die Ergebnisrechnung (Darstellung der Erträge und Aufwendungen)
- die Finanzrechnung (Darstellung der Ein- und Auszahlungen)
- die Produktrechnung (Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung)

2. Anhang (im Anhang befinden sich weitere Übersichten und Erläuterungen)
3. Lagebericht (hier wesentliche Informationen zum Jahresabschluss enthalten)

Die Gemeindevertretung hat gem. § 93 und 94 der Gemeindeordnung die Jahresrechnung zu beschließen und gem. § 44 Gemeindehaushaltsverordnung Doppik. i.V.m. §95n Gemeindeordnung über die Verwendung des Ergebnisses zu entscheiden.
Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:
Die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 ergibt keine Beanstandungen und es wird festgestellt:

1. a) Das Saldo der Finanzrechnung beträgt: 128.542.24 €
   b) Der Endbestand der liquiden Mittel am 31.12. ergibt: 745.814,86 €
   c) Das Saldo der Ergebnisrechnung beträgt: 82.357,10 €
2. Die Gemeindevertretung beschließt das Ergebnis wie folgt zu verwenden:
   Der Jahresüberschuss in Höhe von 82.357,10 € wird der Ergebnisrücklage zugeführt.

Prüfung der Jahresrechnung 2019 der Gemeinde Böel
Im Vorwege sind allen Mitgliedern der Gemeindevertretung folgende Unterlagen zugesandt worden.
1. Jahresabschluss, beinhaltet:
- die Bilanz (Darstellung des Vermögens und Schulden),
- die Ergebnisrechnung (Darstellung der Erträge und Aufwendungen)
- die Finanzrechnung (Darstellung der Ein- und Auszahlungen)
- die Produktrechnung (Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung)

2. Anhang (im Anhang befinden sich weitere Übersichten und Erläuterungen)
3. Lagebericht (hier wesentliche Informationen zum Jahresabschluss enthalten)

Die Gemeindevertretung hat gem. § 93 und 94 der Gemeindeordnung die Jahresrechnung zu beschließen und gem. § 44 Gemeindehaushaltsverordnung Doppik. i.V.m. §95n Gemeindeordnung über die Verwendung des Ergebnisses zu entscheiden.
Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:
Die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 ergibt keine Beanstandungen und es wird festgestellt:

1. a) Das Saldo der Finanzrechnung beträgt: 21.989,04 €
   b) Der Endbestand der liquiden Mittel am 31.12. ergibt: 767.803,90 €
   c) Das Saldo der Ergebnisrechnung beträgt: 53.247,08 €
2. Die Gemeindevertretung beschließt das Ergebnis wie folgt zu verwenden:
   Der Jahresüberschuss in Höhe von 53.247,08 € wird der Ergebnisrücklage zugeführt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter/innen:	9
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Top 6. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe Betriebsberatung Verpachtung Landgasthof Lindenhof Böel

Herr Stahmer berichtet von der momentanen Situation des Lindenhofes. Da es wegen der jetzigen schwierigen Lage nicht so einfach ist einen neuen Pächter zu finden, wird ein Betriebsberater mit der Suche eines neuen Pächters beauftragt.

Abstimmungsergebnis:	
Gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter/innen:	9
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Stahmer schlägt vor, dass bei den Auswahlgesprächen mit Interessenten Gerhard Pilch und Mario de Vries mit anwesend sein sollen. Es gibt hierzu keine Einwände.

Top 7. Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung am Kauf eines Kitabusses.

Herr Stahmer berichtet, dass der Kitabus vom Förderverein des Kindergartens die Abnahme der HU nicht mehr bestanden hätte und ein anderes Fahrzeug benötigt wird. In Vorgesprächen hat sich die Gemeinde Mohrkirch bereit erklärt die Hälfte der Kosten (Kaufpreis, Versicherung, Steuern) zu übernehmen.

Die Gemeinde Böel beschließt sich am Kauf des Kindergartenbusses und der Kosten für Versicherung und Steuern zu 50% zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:	
Gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter/innen:	9
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Legant weist daraufhin, dass es eine klare Vereinbarung zur Teilung der Kosten (Versicherung / Steuern) mit der Gemeinde Mohrkirch sowie mit dem Förderverein geben sollte.

Top 8. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe Klärschlammentsorgung Kläranlage

Herr Stahmer berichtet, dass im Mai 2020 die Wasserbehörde von der Kreisverwaltung die Klärteiche untersucht hat und festgestellt wurde, das eine Entschlammung notwendig ist. Die Angebote dazu wurden den Vertretern schon im Vorfeld ausgehändigt.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag der Entnahme und der Verwertung von Klärschlamm der Firma Beraldi zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:	
Gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter/innen:	9
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen

Top 9. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme des Wegenutzungsvertrages „Strom" mit der SH Netz AG

Im Amt Süderbrarup liefen die Konzessionsverträge Strom der Gemeinden zum 31.12.2019 aus.

Die Bekanntmachung des Vertragsablaufes nach § 46 (3) EnWG erfolgte gemeinsam für die amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Süderbrarup durch Veröffentlichung im elektronischen Bundesanzeiger im Dezember 2017.

Fristgerecht haben daraufhin die SH Netz AG und ein Mitbewerber Interessenangebote zum Abschluss eines Wegenutzungsvertrages bekundet.

Der Mitbewerber hat im letzten Jahr von seiner Interessenbekundung schriftlich Abstand genommen.

Es besteht eine vertrauensvolle Basis der Zusammenarbeit und eine besondere Ortsnähe durch das Netzcenter in Süderbrarup.

Der Mitte April 2020 durch die SH Netz AG vorgelegte Vertrag bietet stichpunktartig folgende Regelungsinhalte:

Zusammenarbeit:
- Langfristige Vertragslaufzeit von 20 Jahren,
- Bau / Betrieb in enger Abstimmung mit dem kommunalen Partner und anderen Versorgungsträgern,
- Individuelle kommunale Ansprechpartner Technik und Betreuung,
- Information vor jeder Baumaßnahme über Art, Dauer und Umfang.

Finanziell:
- Maximale Konzessionsabgabe nach der Konzessionsabgabenverordnung,
- Konzessionsabgabenzahlung vierteljährlich,
- 10% Rabatt auf das Netzentgelt für kommunale Anlagen,
- Übernahme der Folgekosten,

- Zusätzliche Entgelte für die Benutzung sonstiger gemeindeeigener Grundstücke und für Wegenutzung bei Durchgangsleitungen.

Beschluss:
Die Annahme des Wegenutzungsvertrages „Strom“ mit der SH Netz AG in der vorliegenden Fassung wird beschlossen. Für die Vertragslaufzeit wird damit grundsätzlich ein Zeitraum von 20 Jahren erreicht.

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9
Anwesende Mitglieder:	9
Ja- Stimmen:	9
Nein- Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Top 10. Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines Ortsentwicklungskonzeptes

Die Herausforderungen für ländliche Gemeinden sind in den kommenden Jahren vielfältig. Der demografische Wandel macht sich bemerkbar. Wie kann die Gemeinde Böel darauf reagieren? Wie lässt sich die Attraktivität für junge Familien steigern und wie der älteren Generation das Verbleiben im gewohnten Umfeld erleichtern? Welche Zukunft haben die gemeindeeigenen Liegenschaften Lindenhof und Kindergarten? Wie entwickeln sich die Feuerwehren weiter? Diese und noch viele weitere Fragen sollen mit fachkundiger Unterstützung und breiter Bürgerbeteiligung ein Ortsentwicklungskonzept (OEK) beantworten. Mit einem OEK wird der Gemeinde Böel ein Handlungsleitfaden zur Verfügung stehen, der den Gemeindevertretern Hilfestellung bei Entscheidungen für die Zukunft geben kann.

Die Erarbeitung eines OEK kann mit Zuwendungen aus der Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur & Küstenschutz (GAK) gefördert werden. Die Förderquote beträgt 75 %.

Bei geschätzten Kosten von ca. 20.000 € ist mit einem Eigenanteil der Gemeinde von ca. 5.000 € zu rechnen.

Für eine künftige Förderung von Projekten mit GAK-Mitteln ist ein vorliegendes Ortsentwicklungskonzept eine Grundvoraussetzung.

Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Böel nehmen den vorliegenden Sachverhalt über ein Ortsentwicklungskonzept zur Kenntnis und beschließen, die Erarbeitung eines Ortsentwicklungskonzeptes unter Beachtung der vergaberechtlichen Vorschriften auszuschreiben. Auf Grundlage der Angebote soll ein Zuwendungsantrag beim LLUR gestellt werden. Nach Eingang des Zuwendungsbescheides soll der Bürgermeister den wirtschaftlichsten Anbieter beauftragen. Die Mittel werden im Haushalt für 2020 bereitgestellt.

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9
Anwesende Mitglieder:	9
Ja- Stimmen:	9
Nein- Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Top 11. Sonstige Vorlagen

Herr Gerhard Pilch weist daraufhin, dass die Arbeitsgruppe der Feuerwehrkommission sich im letzten halben 2 Mal getroffen hat. Die Feuerwehr Böel hat Konzepte zur Ausstattung beider Wehren erarbeitet und würde diese gerne der Gemeindevertretung vorstellen.
Herr Pilch weist daraufhin, dass die jetzigen Feuerwehrfahrzeuge nicht den derzeitigen Standards entsprechen und fordert ein schnelleres Vorgehen im Hinblick auf die Neuanschaffung von -2- Fahrzeugen.

Herr Stahmer möchte dies im Hinblick auf das Ortsentwicklungskonzept beleuchten lassen.

Bgm. erläutert, daß aufgrund der Gleichbehandlung beider Wehren (Böel und Böelschuby) nur ein gemeinsames Konzept zusammen von beiden FFW vorgestellt werden kann.

Beratungspunkte zum TOP 12 gibt es nicht, Bgm. Stahmer bedankt sich bei den Mitgliedern der Gemeindevertretung und EinwohnerInnen und beendet die Sitzung um 20:28 Uhr.

R. Stahmer
Rainer Stahmer
Bürgermeister

B. Boysen
Birte Boysen
Protokollführerin